

Medienmitteilung

Thema	Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025
--------------	--

Absender	Einwohnergemeinderat Alpnach
----------	------------------------------

Sperrfrist	KEINE
------------	-------

Datum	11. Juni 2025
-------	---------------

Für Rückfragen	Gemeindepräsident Bruno Vogel Tel. 041 672 96 61 bruno.vogel@alpnach.ow.ch
----------------	---



Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025, 20.00 Uhr, im Singsaal Alpnach

Die Gemeindeversammlung hat die Gemeinderechnung 2024 genehmigt. Im Weiteren erfolgte die Genehmigung des Objektkredits für den Neubau der Wasserleitung Hofmättelistrasse Kreisel Industrie bis Hinterdorfstrasse sowie die Zustimmung zu einem Einbürgerungsgesuch. Im Anschluss an die Versammlung informierte der Gemeinderat die Anwesenden über diverse Projekte und nahm die Verabschiedung der langjährigen Lehrperson, Denise Dietrich, sowie des Gemeinderates Patrick Matter vor.

An der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025 im Singsaal in Alpnach Dorf nahmen rund 130 Personen teil.

Ordentliche Taktanden

Genehmigung der Gemeinderechnung 2024

Der Departements Vorsteher Finanzen und Gemeindevizepräsident Patrick Matter erläuterte der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2024 wie folgt:

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Bruttogewinn von CHF 2.15 Mio. ab. Nach Zuweisungen an die finanzpolitische Reserve und die Rücklage für Hochwasserschutzprojekte von insgesamt CHF 1.6 Mio. verbleibt ein ausgewiesener Jahresgewinn von CHF 553'326.78. Im Budget war ein Aufwandüberschuss von CHF 308'100.00 vorgesehen.

Der Gesamtaufwand der Rechnung beträgt CHF 28'799'350.66. Demgegenüber steht ein Gesamtertrag von CHF 29'352'677.44. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 553'326.78. Die Jahresrechnung 2024 schliesst um CHF 861'426.78 besser als budgetiert ab.

Das ermöglicht dem Gemeinderat:

- eine Einlage in die finanzpolitische Reserve von CHF 700'000.00 zu tätigen,
- eine weitere Einlage von CHF 900'000.00 den Hochwasserschutzprojekten (HWS) der Kleinen Schliere und der Sarneraa zuzuweisen,
- einen Nettogewinn von CHF 553'326.78 zu erzielen und dem Eigenkapital zu übertragen.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 180'757.26 aus. Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst das Rechnungsjahr mit einem Ertragsüberschuss von CHF 291'188.28 ab. Das Ergebnis liegt damit rund CHF 26'500.00 über dem budgetierten Zielwert. Der Aufwand belief sich auf CHF 728'377.04 und bewegt sich praktisch exakt im Rahmen des Budgets. Die Abfallbewirtschaftung schliesst ebenfalls mit einem Gewinn von CHF 79'592.53 ab.



Investitionsrechnung

Die Investitionen fielen 2024 mit CHF 2.83 Mio. tiefer aus als budgetiert (CHF - 1.79 Mio.), ebenso die Beteiligungen Dritter (CHF - 0.76 Mio.). Gegenüber der Rechnung 2023 konnten jedoch deutlich mehr Investitionsprojekte angegangen werden.

Nach den Ausführungen des Departementsvorstehers Finanzen, Patrick Matter, genehmigten die Stimmberechtigten die Rechnung 2024.

Objektkredit Neubau Wasserleitung Hofmättelistrasse Kreisel Industrie bis Hinterdorfstrasse

Die Gemeindeversammlung hat dem Objektkredit für den Neubau der Wasserleitung Hofmättelistrasse Kreisel Industrie bis Hinterdorfstrasse im Betrag von CHF 300'000.00 (+/-25 % inkl. 8.1 % MWST) zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten die Zustimmung erteilt. Die Realisierung der neuen Wasserleitung optimiert die Trink- Lösch- und Brauchwasserversorgung im Industriegebiet und kann im gleichen Zug mit dem Kantonalen Strassenbauprojekt im Bereich der Hofmättelistrasse realisiert werden.

Einbürgerung

Der Gemeindeversammlung wurde ein Einbürgerungsgesuch von einer Person zur Abstimmung vorgelegt. Die Versammlung stimmte der Einbürgerung zu.

Informationen

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wurden die Anwesenden über folgende Themen informiert:

Tempo 30, Unterhalts- und Sanierungsarbeiten 2025, Erdverlegung EWO-Hochspannungsleitung und Schularealplanung

Gemeindepräsident Bruno Vogel informierte die Gemeindeversammlung gemeinsam mit dem Vorsteher Departement Bau und Unterhalt über aktuelle Projekte. Dabei wurde über die geplante und in Ausführung stehende Verkehrsmassnahme Tempo 30 entlang der Brünigstrasse sowie auf den Strassen westlich der Brünigstrasse ausführlich informiert. Die Eingangstore in die 30-er Zone und die damit verbundenen Signalisationen wurden aufgezeigt.

Im Weiteren informierte der Gemeinderat über laufende und bevorstehende Unterhalts- und Sanierungsarbeiten beim Kreisel an der Brünigstrasse / Hofmättelistrasse, dem Kreisel Industrie sowie im Bereich der Dammstrasse. Es handelt sich dabei um Arbeiten im Bereich des Strassenunterhalts sowie der Wasserversorgung.

Im Weiteren wurde die Gemeindeversammlung über die Bestrebung informiert, die durch das Dorf verlaufende Hochspannungsleitung der EWO in die Erde zu verlegen. Gespräche mit betroffenen Grundeigentümern zum Erwerb der erforderlichen Durchleitungsrechte sind weiterhin in Gang. Es ist geplant, die Erdverlegung zusammen mit dem demnächst zur Realisierung gelangenden Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere umzusetzen. So können Synergien genutzt werden.



Zum Abschluss der Informationen präsentierte der Gemeinderat der Versammlung die aktuellen Ergebnisse der Schulraumplanung. Dabei steht der Neubau einer Doppelturnhalle zur Erweiterung des Schulraums aufgrund der steigenden Schülerzahlen im Vordergrund. Auch für die "Tagesstrukturen" und den "Mittagstisch" sind im Projekt Räume vorgesehen.

Stellungnahme des Gemeinderates zum Landerwerb Parz. Nr. 284

Die SVP Alpnach hat das für die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025 traktandierte Geschäft über die Genehmigung eines Kaufvertrages zum Erwerb der Landparzelle Nr. 284, GB Alpnach zum Preis von CHF 312'000.00 mittels Antrag, unterzeichnet von mehr als 100 Stimmbürger/innen, an die Urnenabstimmung vom 28. September 2025 verwiesen. Der Antrag wurde öffentlich begründet. In der Folge hat der Gemeinderat zu den Argumentationen der SVP-Alpnach eine Stellungnahme abgegeben. Der Gemeinderat stellte dar, dass mit dem Kauf buchhalterisch betrachtet, einzig Finanzvermögen umgeschichtet wird. Anstelle von Geld verfügt die Gemeinde nach dem Kauf über eine Liegenschaft, die ebenfalls Finanzvermögen darstellt. Die Liegenschaft könnte im Bedarfsfall jederzeit wieder veräussert werden (was mit dieser Lagequalität natürlich nicht angestrebt wird). Im Weiteren wurden die vergangenen Rechnungsabschlüsse und Investitionsvolumen aufgezeigt. Es wurde klargestellt, dass eine wie von der SVP geforderte steuerliche Entlastung in Anbetracht der erforderlichen Investitionen nicht realistisch erscheint. Will die Gemeinde Alpnach weiterhin als attraktive Wohn- und Arbeitsgemeinde erhalten bleiben, so sind die aktuellen Steuereinnahmen unerlässlich. Es wird als Herausforderung erachtet, mit den bestehenden Steuereinnahmen die bevorstehenden Investitionen zu realisieren.

Verabschiedung Lehrperson Denise Dietrich

Nach 40 Dienstjahren zu Gunsten der Schule Alpnach wurde die langjährige Lehrerin Denise Dietrich durch die Vorsteherin Departement Bildung und Kultur, Sibylle Wallimann, für Ihre Verdienste zugunsten der Schülerinnen und Schüler und der Einwohnergemeinde Alpnach geehrt und in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Verabschiedung Gemeinderat Patrick Matter

Sibylle Wallimann, Vorsteherin Departement Bildung und Kultur ehrte im Anschluss den nach 5 Jahren demissionierenden Vorsteher Finanzen Patrick Matter namens des Gemeinderates und der Verwaltung für sein stetiges Engagement und seinen täglich gelebten Einsatz zugunsten der Bevölkerung von Alpnach.

Der bisherige Vorsteher Departement Finanzen, GLP-Alpnach, hat sich nach insgesamt 5 Amtsjahren als Mitglied des Gemeinderates entschieden, innerhalb der laufenden Legislaturperiode 2024 – 2028 sein Amt zur Verfügung zu stellen. Daher tritt er per 1. Juli 2025 zurück.

Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie über www.crossiety.app oder sind auf unserer Homepage www.alpnach.ch zu finden.